TAXA

Pfund.	Loth.	des Brods.	Albus.	Heller.
1	—	Laden-Brod für	1	9
—	10	Wecke	—	4
		des Fleisches.		
1	—	Frisches Rindfleisch für	3	—
1	—	* dito gesalzenes, ohne Beilage	3	8
1	—	** dito geräuchertes, ohne Beilage	4	8
1	—	Kuhfleisch	2	6
1	—	Stierenfleisch	3	—
1	—	Kalbfleisch	3	—
1	—	Lunge und Leber	2	9
1	—	Hammelfleisch	2	10
1	—	Schaaffleisch	2	4
1	—	Frischen dicken Speck	6	—
1	—	Geräucherten dicken Speck	8	—
1	—	Magern Speck	4	6
1	—	Geräucherten magern Speck	6	6
1	—	Frischen Schinken mit dem Beinknochen	4	6
1	—	Geräucherten Schinken ohne Beinknochen	8	—
1	—	Geräucherten Schinken mit dem Beinknochen	5	4
1	—	Carbonade	4	6
1	—	Rippenbraten	4	6
1	—	Bratfleisch	4	6
1	—	Gehaktes Bratwurst-Fleisch	5	-
1	—	Frische Bratwurst	5	—
1	—	Schmalz	7	—
1	—	Ausgelassenes Schmalz	8	—
1	—	Krausen und Wurstefett	6	—

Pfund.	Maas.	Ferner des Fleisches.	Albus.	Heller.
1		Ordinair Kochfleisch	2	8
1		Recht gute unvermischte Leberwurst von lauter Schweinefleisch	4	8
1		Recht gute Roth-Wurst mit Grieben	2	8
1		Recht gute Sülze von lauter Schweinefleisch	3	4
1		Rampen	1	8
		des Branntweins.		
	1	Branntewein	16	—
	½	— —	8	—
	¼	— —	4	—
	⅛	— —	2	—
	1/16	— —	1	—
	1/32	— —	—	6
		des Biers.		
	1	Lager oder Waitzen	2	3
	½	— — —	1	2
	¼	— — —	—	7
	1	Ordinaires	1	6
	½	— —	—	9
	¼	— —	—	5
		Der Bierbrauer Heine am Altstädter Markt Nr. 636. verkauft noch ausser den gewöhnlichen Biersorten:		
	½	vorzüglich starkes	4	—
	¼	Cassseler Mumme	9	—

Den Metzgern ist nicht erlaubt, bei dem Verkaufe der Schweinefleisch-Sorten, welche über 2 Albus 8 Heller kosten, Beilagen zu geben, und wird das Publikum nochmals aufgefordert, diejenigen Metzger der Polizei zur Anzeige zu bringen, welche sich unterfangen, einen höhern Preis für Fleisch zu nehmen, als die Taxe erlaubt. Cassel, am 26. November 1819.

Aus Kurfürstlicher Ober-Polizei-Direction.
Zur Beglaubigung: Fennel, Ober-Polizei-Inspector.

*u.** Beide Gattungen sind zu haben bei den Metzgermeistern: 1) Hieronymus Grebe in der holländ. Straße Nr. 558; 2) Conr. Becker, ebendas. Nr. 578; 3) Franz Grebe, in der Fischgasse, Nr. 815; 4) Friedr. Gunckel, in der Paulistraße, Nr. 511; 5) Christoph Hartung, in der Hohenthorstraße, Nr. 476; 6) Ludwig Hartdegen, in der Martinistraße, Nr. 53; 7) Melchior Heyd, ebendas. Nr. 11.

Im Druck und Verlag des reformirten Waisenhauses.

UNIKASSEL BIBLIOTHEK
https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1358331788521_1819/1836/